

Verwertungssystem für Verpackungen

ELS plant Systemangebot in Österreich

Nach Deutschland will ELS nun auch auf dem österreichischen Markt Fuß fassen. Die nötigen Schritte für die Zulassung als Systemanbieter sollen in den kommenden Monaten umgesetzt werden. Die Geschäftsführerin von ELS Austria steht bereits fest.

Die ELS Europäische Lizenzierungssysteme GmbH will nach Österreich expandieren. Zu diesem Zweck wurde im Mai 2015 die ELS Austria GmbH gegründet. Die neue Firma werde in den kommenden Monaten sämtliche Verfahrensschritte zur Genehmigung als Sammel- und Verwertungssystem für Haushaltsverpackungen und gewerbliche Verpackungen in Österreich umsetzen, kündigt ELS an. Ab Anfang 2016 will ELS Austria dann sein Rücknahme- und Verwertungssystem anbieten.

Unterstützung holt sich ELS Austria dabei von der eWaste Umweltconsulting GmbH aus Linz/Österreich, die auf die Beratung von Compliance-Systemen spezialisiert ist. Die rechtliche Beratung kommt von der Kanzlei Wildmoser/Koch & Partner Rechtsanwälte GmbH aus Linz. Auch die Führung von ELS Austria ist schon beschlossene Sache. Demnach wird Karin Reindl neue Geschäftsführerin. Bislang ist die Österreicherin noch geschäftsführende Gesellschafterin der eMerge Invest Consult GmbH, eine Unternehmensberatung mit den Schwerpunkten Betriebsorganisation und Interimsmanagement.

„Ich freue mich sehr, als Geschäftsführerin der ELS Austria tätig zu werden und die Expansion der Ascon Holding zu unterstützen“, sagt die Juristin Reindl. „Nach dem hervorragenden Start der ELS Dual in Deutschland werden wir in Österreich ein konkurrenzfähiges System zur Verpackungsentsorgung aufbauen und österreichischen Kunden ebenso zuverlässige und kostenoptimierte Services anbieten wie in Deutschland.“

Sascha Schuh, Geschäftsführer der Ascon Holding, ergänzt: „Unsere strategische Partnerschaft mit Mountain Cleantech war von Beginn an auf eine Expansion unserer Aktivitäten ausgerichtet. Der österreichische Markt ist ein vielversprechender, in dem wir mit einem ersten weiteren dualen System starten – und weitere Systeme werden folgen.“

Mountain Cleantech ist eine Beteiligungsgesellschaft, die sich auf Investments in mittelständische Cleantech-Unternehmen im deutschsprachigen und nordischen Raum spezialisiert hat. Im April gab Ascon den Einstieg des Investors [bekannt](#), der seither eine Minderheitsbeteiligung an Ascon hält. Zur Ascon Holding gehören die Tochterfirmen ELS Europäische Lizenzierungssysteme GmbH, die ASCON Gesellschaft für Abfall und Sekundärrohstoff Consulting mbH, die SORTcycle Sekundärrohstoffinvestment Altkunststoff I sowie die Gesellschaft EUPVcycle, das Informationszentrum Umwelt, Abfall und Recycling und seit neuestem auch ELS Austria.

Artikel versenden: [E-Mail verschicken](#)

Artikel empfehlen:

- [Facebook](#),
- [Twitter](#),
- [Google](#)
-